

Arbeitstagung der Stadt- und Gemeindearchive in Bern

Thema: Das Verhältnis von Norm und Praxis bei der Erschliessung von Stadt- und Gemeindearchiven

Freitag, 4. November 2005

Burgerbibliothek Bern, Münstergasse 63, Vortragssaal (Parterre)

Lageplan: <http://www.cx.unibe.ch/burgerbib/homeallginf.html>

Programm

- | | |
|---------|--|
| ab 9.30 | Eintreffen, Kaffee |
| 10.00 | Begrüssung
<i>Rodolfo Huber, Präsident der VSA-Arbeitsgruppe Stadt- und Gemeindearchive / J. Harald Wäber, Direktor Burgerbibliothek</i> |
| 10.15 | Einführung ins Thema
<i>Rodolfo Huber, Präsident der VSA-Arbeitsgruppe Stadt- und Gemeindearchive</i> |
| 10.30 | Linéament de l'inventaire: entre musée, archive et histoire : le cas de Neuchâtel
<i>Olivier Girardbille, Archives de la Ville de Neuchâtel</i> |
| 11.00 | Fragerunde |
| 11.15 | Pause |
| 11.30 | Pragmatismus im Archiv: Wo bleibt die Norm? Der Weg der Burgerbibliothek Bern
<i>Philipp Stämpfli, Burgerbibliothek Bern</i> |
| 12.00 | Fragerunde |
| 12.15 | Mittagessen |
| 14.15 | La description aux Archives de la Ville de Genève: un premier bilan de la normalisation
<i>François Burgy, Archives de la Ville de Genève</i> |
| 14.45 | Fragerunde |
| 15.00 | Stadtarchiv Luzern: modifizierte Anwendung von ISAD (G)
<i>Daniela Walker, Stadtarchiv Luzern</i> |
| 15.30 | Fragerunde |
| 15.45 | Schlussdiskussion |

Der VSA-Workshop im vergangenen Juni in Bern hat die Bedeutung von Normen und Standards in der archivischen Erschliessungsarbeit aufgezeigt, gleichzeitig aber auch zahlreiche Fragen aufgeworfen.

Anhand von vier konkreten Erfahrungsberichten regt die VSA-Arbeitsgruppe Stadt- und Gemeindearchive die gemeinsame Reflexion an über Fragen wie:

- Wie lassen sich Normen wie ISAD (G) in der täglichen Praxis berücksichtigen?
- Wie sollte ein Inventar aussehen, und welchen Minimalanforderungen sollte es genügen?
- Soll die Arbeitsgruppe Stadt- und Gemeindearchive Empfehlungen für nicht-professionelle Archive abgeben, und wenn ja, wie sollten diese aussehen?